

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 74 (1964)

Artikel: Equisetum rinihuense Kunkel, n. sp.
Autor: Kunkel, G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-52024>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Equisetum rinihuense Kunkel, n. sp.

Von G. Kunkel

Mit 1 Abbildung im Text

Manuskript eingegangen am 13. Februar 1964

Equisetum rinihuense sp. nov.: *Equiseto bogotensi* simile. Planta parva (< 15 cm), herbacea, compacta, rigida, intense viridis usque ad glaucovirens (idem color si marcida). Internodium breve (0,8–1,5 cm), nodus semiter; caulis asper, 3–5 valliculae, internodia voluta; caudex suberectus, ramificatus, cauliculi paulo ramificati; caudex cauliculis ter vel quater crassior; spica densa, brevis (0,3–0,6 cm), atra.

Habitat in Chile australi, regione valdiviana, lacus rinihue; inventum inter saxa in aqua currente.

Kleine Pflanzen, krautig, kleiner als 15 cm, gedrunken, recht starr, intensiv grün bis bläulichgrün, auch im Trockenzustand unverändert in Farbe und Gestalt. Im Habitus *Equisetum bogotense* H. B. Kth. ähnlich. Kurze Internodien (0,8–1,5 cm), Knoten blauschwarz. Die Stengel sind rauh, oft quirlig gedreht, mit 3 bis 5 Rillen. Aus dem halbaufrechten Wurzelstock heraus stark verzweigt; fertile und sterile Triebe kaum (und dann nur kurzblättrig) verzweigt. Wurzelstock drei- bis viermal stärker als die Triebe, blauschwarz. Wurzeln länger als der eigentlich sichtbare Teil der Pflanze. Ähren kurz (0,3–0,6 cm lang) und gedrunken, sehr dunkel (wie Knoten und Wurzeln ebenfalls etwa blauschwarz).

Holotypus: Prov. Valdivia, Chile; Lago Riñihue, etwa 200 m; 7. 12. 1958 (Nr. 6436). Duplikate im Kew Herbarium.

Diese Art ist am Standort häufig, wurde jedoch bisher nicht an anderen Orten gefunden. Sie wächst unterhalb einer reissenden Schnelle zwischen Felsen und lockerem Gestein in recht kaltem Bergwasser. Der Fundort liegt etwa 1 km westlich des Austritts des Rio San Pedro aus dem Lago Riñihue. Die Art kommt dort in einem mehr als 100 m langen Uferareal vor. *Equisetum rinihuense* unterscheidet sich deutlich von *Equisetum bogotense* durch Bau, Farbe und die ökologischen Standortbedingungen, an die es gebunden scheint. *Equisetum bogotense* ist in dieser Region wie in Südchile überhaupt häufig bis verbreitet und wurde in der Nähe des Fundortes der neuen Art in grösseren Beständen angetroffen. *Equisetum rinihuense* ist am Standort selbst in einem gut abgetrennten Areal anzutreffen; eine halbinselähnliche, niedrige und steinige Bank, mit *Baccharis-*

Gebüsch bestanden; diese Bank ist während der Regenzeit und Schneeschmelze sicherlich überflutet.

Einige Merkmale zur Unterscheidung der Arten:

	<i>Equisetum bogotense</i>	<i>Equisetum rinihuense</i>
Sprosse	oft rankend, 15–50 cm, sehr weich, flexil, reich verzweigt, 4–7 Rillen, hellgrün	klein, einfach, 15 cm, recht starr, spärlich verzweigt, 3–5 Rillen, bläulichgrün
Ähren	0,8–1,2 cm, ausgezogen, braun	0,3–0,6 cm, gedrungen, blauschwarz
Internodien	etwa 2 cm	0,8–1,5 cm
Knoten	grün	blauschwarz
Scheiden	hellgrau 5zählig	dunkelgrau 4zählig

Obwohl es sich beim *Equisetum bogotense* um eine formenreiche Art handelt, kann *Equisetum rinihuense* nicht mit dieser verwechselt werden. Mit der Beschreibung der neuen Art erhöht sich die Zahl der chilenischen *Equisetum*-Arten auf drei: *Equisetum giganteum* Linnaeus, *Equisetum bogotense* H. B. Kth. und *Equisetum rinihuense* Kunkel.



Equisetum rinihuense n. sp., aus Südchile; Pflanzen etwa 12 bis 15 cm gross